

GMA81/83/84/88

Kompakter Gasmesscomputer für alle Transmitter



- Kompakter Gasmesscomputer für die Wandmontage
- Einfache Bedienung
- Flexibel für alle Messaufgaben
- Vielseitig konfigurierbar

Technologie für Mensch und Umwelt



Stationäre Gaswarnanlage für die Wandmontage



Der kompakte Gasmesscomputer

Die GMA81, GMA83, GMA84 und GMA88 sind kompakte Gasmesscomputer für die Wandmontage. Zusammen mit den leistungsfähigen und robusten Transmittern der GfG bilden die GMA's komplette Anlagen für die Überwachung von Gasgefahren für den Einsatz in vielen Bereichen. Die GMA81 ist eine 1-Kanal Anlage für die Messung und Überwachung einer Messstelle. Eine kostengünstige Lösung mehrerer Messstellen bieten die GMA83, an der bis zu drei Transmitter gleichzeitig betrieben werden können, bzw. die GMA84 für bis zu 4 Transmitter und die GMA88, die bis zu 8 Messstellen gleichzeitig überwachen kann.

Einfache Wandmontage

Die GMA's lassen sich mit ihren robusten Gehäusen einfach an die Wand montieren. Schaltschränke oder extra Einbaugehäuse sind nicht notwendig. Die geringe Abmessung ermöglicht eine platzsparende Montage. Die Klemmleisten für die elektrischen Anschlüsse sind frontseitig hinter einer Abdeckung gut zugänglich. Das Gehäuse ist robust und gegen Spritzwasser geschützt (IP54).

Über 500 Gasgefahren sicher überwachen

Mehr als 500 Gase können mit der den Gaswarnanlagen der GfG überwacht und gemessen werden. Die flexible Anpassung der GMAs an die jeweilige Messaufgaben ermöglichen individuelle und kostengünstige Lösungen.

Brennbare Gase

Wo sich brennbare Gase zu explosiblen Konzentrationen ansammeln, bietet die GfG eine breite Palette von wirtschaftlichen Sensoren und Transmittern.

Toxische Gase

Spezielle Transmitter der GfG überwachen zuverlässig Gefahrenbereiche, in denen giftige Gase und Dämpfe auftreten können.

Sauerstoff

Vor den Gefahren durch Sauerstoffmangel und -überschuss warnen die langlebigen Transmitter der GfG sicher und zuverlässig.

Messen - Erkennen - Alarmieren

Sobald die am Transmitter gemessene Gaskonzentration einen Grenzwert überschreitet, erkennt die GMA die Gefahr und schaltet einen Alarm. Der Gasmesscomputer stellt 3 Grenzwertalarme zur Verfügung. Für jeden der 3 Alarme können Grenzwerte und Funktionen individuell programmiert werden. Die einstellbare Einschaltverzögerung für die Alarme verhindert eine Fehlalarmierung. Die Grenzwerte lassen sich im gesamten Messbereich frei einstellen und jeder Alarm kann selbsthaltend / nicht selbsthaltend und quittierbar / nicht quittierbar eingestellt werden. Dadurch wird eine optimale Anpassung des Gasmesscomputers an die jeweilige Mess- und Überwachungsaufgabe erreicht. Alle Einstellungen lassen sich auch zu einem späteren Zeitpunkt ändern.

Schnell reagieren bedeutet mehr Sicherheit

Auf jeder GMA befinden sich 4 potentialfreie Relais für die Weiterschaltung der 3 Alarme und der Störmeldung. Die Relais können externe Alarmgeber wie Leuchten und Hupen schalten oder, z.B. durch Schliessen von Sperrventilen oder Einschalten einer Zwangsbelüftung, gezielt Gegenmaßnahmen einleiten, um eine Gefährdung durch Gase und Dämpfe zu verhindern oder zu begrenzen. Die Wechselkontakte der Relais können als Öffner oder Schließer beschaltet werden. Die Betriebsart der Relais erfolgt wahlweise im Ruhe- oder Arbeitsstrom. Mit dieser Flexibilität sind die GMA's bestens gerüstet, um individuelle Anforderungen an das Mess- und Warnsystem zu realisieren und Messprobleme sicher zu lösen.

Die Alarm-Varianten: GMA81 A/GMA84 A/GMA88 A

In den Alarm-Varianten der Gasmesscomputer GMA81 A, GMA84 A und GMA88 A sind optische und akustische Alarmgeber bereits im Gehäuse integriert. Auf der Oberseite zeigt eine hell blinkende, deutlich sichtbare Lampe einen Gasalarm an. Zusätzlich ist eine Alarmhupe im Gerät integriert. Das spart erheblich Platz und zusätzliche Verdrahtungsarbeit. 4 Relais für den Anschluss von externen Alarmgebern sind zusätzlich vorhanden.

Messwertspeicher

Mit dem Max-Min-Speicher der GMA81 kann nach einem Alarm die Gasgefahr exakt bestimmt werden. Den höchsten bzw. niedrigsten Messwert speichert die GMA. Der Wert kann per Tastendruck an der LED-Anzeige angezeigt werden.

„Watch Dog“ nach Europeanorm

Die unabhängige Überwachungseinheit (Watch-Dog) der GMA prüft im Sekundentakt Funktionen vom Mikroprozessor, Parameterspeicher, Schaltkreise und Messkammer. Die Gaswarnanlagen der GfG bieten einen entscheidenden Sicherheitsvorsprung und erfüllen die EN 50271.

Linearisierte Messwertanzeige

Ein 3-stelliges LED-Display zeigt die linearisierten Messwerte an. Bei den Mehrkanal-Varianten GMA84 und GMA88 erfolgt eine Messkanalzuordnung mittels der Kanalanzeige. Zusätzlich informieren LEDs über Betriebsstatus und zeigen Alarme und Störung an.

Kontrolle per Tastendruck

Per Tastendruck lassen sich umfangreiche Kontrollen und Überprüfungen der GMA-Funktionen durchführen. Damit eine unerwünschte Alarmauslösung beim Testen der Anlage nicht erfolgt, kann der Relaiestest separat durchgeführt werden. Messsignale von den angeschlossenen Transmittern werden per Tastendruck am Display angezeigt und ersetzen damit ein zusätzliches Messgerät bei Justierarbeiten und Funktionstest.

Vollständig konfigurierbar

Die GMAs werden vor Auslieferung komplett für die vorgegebene Messaufgabe und den anzuschließenden Transmittern konfiguriert. Dennoch lassen sich spätere Änderungen leicht realisieren. Per Tastatur können Alarmgrenzwerte und -funktionen nachträglich geändert werden. Mit einem angeschlossenen PC oder Laptop kann der Gasmesscomputer vollständig neu konfiguriert werden.



GMA 83



